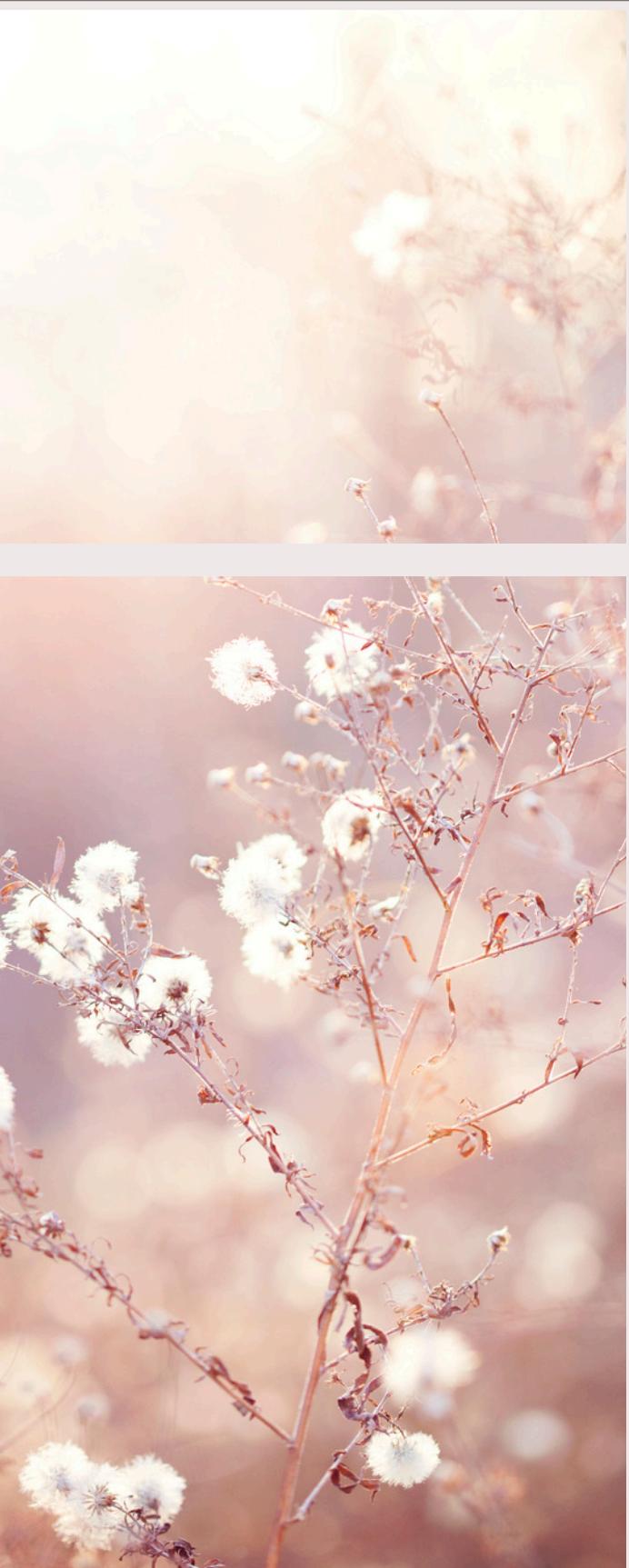


Schüßlersalze für Herbst und Winter





Warmer Tee, eine Wärmflasche, vielleicht ein paar Lutschartabletten und ausreichend Schlaf, das sind bereits die ersten Schritte bei aufkommenden Erkältungserscheinungen. Und darüber hinaus gibt es zahlreiche naturheilkundliche Mittel, die dir helfen können, deine Symptomatik zu lindern, schneller wieder gesund zu werden und sogar dein Immunsystem für die nächste Ansteckungswelle zu stärken.

Seit etwa 150 Jahren gehören die Mineralsalze nach Dr. Schüßler zu diesen Naturheilmethoden. Und ich halte das in ihnen enthaltene Konzept von Prophylaxe und Therapie für genial. Ja, Dr. Schüßler gelang mit seinen "biochemischen Mineralsalzen" 1874 ein Clou, eine "Volksheilkunde für Jedermann". Einfach, sicher und preiswert.

Gerade in der Herbst- und Winterzeit können diese Mittel dir wertvolle Unterstützung bieten.

INHALT

Ich mag es, wenn man gleich zur Sache kommt und sich nicht durch ewig lange Erklärungen und geschichtliche Hintergründe arbeiten muss, ... deshalb falle ich gleich mit der Tür ins Haus. Zuerst findest du das "Was - warum - wie. Und wenn du dann noch Lust hast, kannst du dich durch die näheren Erklärungen und Hintergründe lesen. Und natürlich durch alle Hinweise zu Risiken, Nebenwirkungen und Anmerkungen, wann Schüßlersalze für dich kontraindiziert sind.

- 04 Hinweise
- 05 Prophylaktisch
- 06 Angesteckt
- 07 Einnahme der Schüßlersalze
- 08 Schüßlersalze - ihre wahren Namen
- 09 Schüßlersalze - ihre Potenzierung
- 11 Die Wirkung der Schüßlersalze
- 13 Risiken und Nebenwirkungen und Kontraindikationen
- 14 Vielen Dank, Herr Schüßler
- 15 Literatur, Nachweise, Impressum, Urheberrecht



HINWEISE

Die hier vorgestellten Informationen und Empfehlungen basieren auf naturheilkundlichen Ansichten und Theorien, größtenteils aus der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Und da ich als Heilpraktikerin die Welt nicht nur mit wissenschaftlichen Augen sehe, sondern auch geist-seelischen Prozessen einen großen Platz einräume, unterscheiden sich meine Theorien und Empfehlungen von der pathophysiologischen Lehrmeinung der Schulmedizin und werden von dieser auch nicht anerkannt.

Letztendlich beruhen die hier aufgeführten Lehren und Anleitungen auf Erfahrungen traditioneller Therapien und sind zur Unterstützung deiner Behandlung in meiner Praxis und als Empfehlungen zur Selbsthilfe gedacht. Auf keinen Fall ersetzen sie den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker. Deshalb meine Bitte: Lass alle deine Beschwerden und Erkrankungen schulmedizinisch abklären, bevor du dich selbst behandelst.

PROPHYLAKTISCH

EIN SCHÜSSLERSALZ, DAS KÖRPER UND IMMUNSYSTEM STÄRKT

WAS	WARUM	WIE
Nr. 10 Natrium sulfuricum D6	<ul style="list-style-type: none">• aktiviert das Immunsystem• reinigt den Darm• hilft geschützt zu bleiben, auch wenn Familienmitglieder bereits erkrankt sind	3x tgl. 1 Tablette lutschen beginne damit ruhig schon im September oder aber, wenn Erkältungen in deinem Umfeld aufkommen

ANGESTECKT

SCHÜSSLERSALZE, DIE SCHNELLE HILFE BRINGEN KÖNNEN

WAS	WARUM	WIE
Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12	<ul style="list-style-type: none"> • Akutmittel zu Beginn der Erkältung bei den ersten Symptomen • Schwäche, Erschöpfung • Schmerzen in Hals, Nase oder Ohren • ggf. erhöhte Temperatur* 	je nach Symptomatik bis zu 15 minütlich 1 Tablette lutschen
Nr. 8 Natrium chloratum D6	<ul style="list-style-type: none"> • Niesen und fließende Sekrete • der Schnupfen ist wässrig und klar, macht vielleicht sogar die Nasenschleimhäute wund 	alle 1-2 Stunden 1 Tablette lutschen, ggf. öfter bis der Schnupfen abklingt
Nr. 4 Kalium chloratum D6	<ul style="list-style-type: none"> • die Schleimhäute sind geschwollen • die Nase ist verstopft • oft ist die Zunge weiß belegt 	alle 1-2 Stunden 1 Tablette lutschen, ggf. öfter bis die Symptomatik besser wird
Nr. 6 Kalium sulfuricum D6	<ul style="list-style-type: none"> • die Erkältung ist schon weiter fortgeschritten • Nasensekret oder Auswurf sind gelblich und zäher • die Zunge ist gelb belegt 	alle 1-2 Stunden 1 Tablette lutschen, ggf. öfter bis die Symptomatik besser wird

*Fieber über 38,5°C bedarf ggf. einer medizinischen Intervention

DIE EINNAHME DER SCHÜSSLERSALZE

LUTSCHEN - NICHT SCHLUCKEN

Anders als bei schulmedizinischen Arzneimitteln üblich, werden die Schüßlertabletten über die Mundschleimhaut vom Körper aufgenommen. Denn sie sind wie homöopathische Arzneimittel potenziert. Sie sind also stark verdünnte und mit Milchzucker verriebene Mineralsalze. Damit hatte Dr. Schüßler die Mineralsalzkombinationen der Konzentration in der Körperzelle angepasst, damit „seine Moleküle durch die Schleimhäute der Mundhöhle, des Schlundes und der Speiseröhre sowie durch die Wandlungen der Kapillaren in das Blut treten können.“

Deshalb werden Schüßlersalze nicht geschluckt, sondern einfach in den Mund gelegt und eingespeichelt. Auf diese Weise können sogar Säuglinge die Schüßlersalze bei passenden Indikationen bekommen. Hierfür löst man sie in Muttermilch oder in ein paar Tröpfchen Wasser auf und gibt sie als „Tablettenbrei“ in den Mund.

SCHÜSSLERSALZE IHRE WAHREN NAMEN

Schüßler selbst verwendete 11 Salze, mittlerweile gibt es jedoch bedeutend mehr von ihnen. Jedes Schüßlersalze hat zur Vereinfachung eine Nummer erhalten. Denn ihre eigentlichen, lateinischen Namen wirken im ersten Moment ein bisschen kompliziert. Sie setzen sich jeweils aus zwei Mineralsalzanteilen zusammen, z.B. Kalium + Schwefel = Kalium sulfuricum. Oder Natrium + Chlor = Natrium chloratum. Diese fachspezifischen Namen sind jedoch nicht nur unaussprechlich, sondern auch schwierig zu merken, weshalb man sie alphabetisch sortiert und durchnummeriert hat. Schade eigentlich. Denn eine Gruppierung nach den Wirkungskreisen würde die Anwendung ein bisschen vereinfachen. So wie bei einem Kalender, in dem die Monate nach ihrem Jahreslauf angeordnet sind. Würde man sie lediglich nach Anfangsbuchstaben sortieren, hätte man ein wahres Durcheinander...

Hinter jedem Schüßlersalz stehen ein Buchstabe und eine Zahl. Beides sind ein Ausdruck ihrer Potenzierung. Denn alle Schüßlersalze sind potenzierte Mineralsalze, was bedeutet, dass sie mit Milchzucker (oder anderen Trägerstoffen) verdünnt und verrieben sind.

SCHÜSSLERSALZE

IHRE POTENZIERUNG

Alle Schüßlersalze sind in einer Dezimalpotenz verdünnt. Das bedeutet 1 Teil Ursubstanz : 10 Teile Milchzucker. Diese beiden Stoffe werden vermischt und anschließend während einer genau definierten Zeit verrieben. Das Ergebnis ist eine 1. Dezimalpotenz, kurz D1. Von dieser D1 wird 1 Teil genommen und mit 10 Teilen Milchzucker vermischt und wiederum über eine gewisse Zeit verrieben. Das Ergebnis ist die 2. Dezimalpotenz, kurz D2 usw. Wie oft in einem Schüßlersalz der Urstoff potenziert wurde, siehst du an der Zahl hinter dem Buchstaben D. Eine Potenzierung in eine 6. Dezimalpotenz bedeutet demnach, dass der Urstoff in 6 Schritten verrieben wurde. Rechnerisch ergibt das eine Verdünnung 1:1.000.000 in 6 Verreibungsschritten. Eine Potenzierung in eine 12. Dezimal-Potenzierung bedeutet, der Urstoff wurde in 12 Schritten verrieben und ergibt nun eine Verdünnung von 1:10 hoch12, also 1:1.000.000.000.000 in 12 Verreibungsschritten.

Diese Potenzierung ist es, die das Homöopathie-Herz höher schlagen lässt. Allerdings bringt sie das der Homöopathie-Leugner so richtig in Fahrt. "Da ist ja nichts mehr drin, diese winzigen Mineralstoffmengen sollen helfen?" Ja, und das sollen sie nicht nur, sie tun es. Wunderbar, nicht wahr? Denn nicht die Menge der verabreichten Mineralsalze ist ausschlaggebend, sondern die Information, die es in die Zelle bringt. (Du brauchst ja auch nicht viele Radios, um eine Nachricht zu hören, sondern die richtige Frequenz.) Das Ziel der Behandlung mit Schüßlersalzen ist also nicht die Substitution von fehlenden Mineralstoffen, sondern eine physiologische Verteilung der gelösten Salze in den Zellen. Und das geschieht über die Potenzierung.

Liest man zur Potenzierung den Beitrag von Wikipedia*, merkt man schnell, dass Wikipedia die Philosophie der Potenzierung nicht verstanden hat. Denn die Nullen, die den Grad der Verdünnung angeben, sagen nichts über die Wirkung aus, egal ob man die Verdünnung mit einem Tropfen in der Badewanne oder im Weltmeer vergleicht. NUR das gleichzeitige Verrühren und Verdünnen ist es, das eine Wirksamkeit hervorbringt.

Dieses Prinzip der Potenzierung stammt aus der Homöopathie. Dr. Hahnemann, der Begründer der Homöopathie, kannte seinerzeit bereits die Vorbehalte gegen das Potenzieren. Damals wusste er es nicht zu benennen, warum die Arzneimittel in chemisch nicht mehr nachweisbaren Dosen wirken und warum ein homöopathisches Mittel um so stärker wirkt, je höher es potenziert ist. Heute sehen wir die Wirkung in der Quantenphysik erklärt. Hierzu gibt es erstaunliche Hinweise von Dr. Miguel Corty Friedrich. In seinem Buch "Die Banerji-Protokolle in der medizinischen Praxis" schreibt er, dass sich in Untersuchungen klassisch hergestellter Potenzen Nanopartikel nachweisen lassen. Und diese Nanopartikel unterscheiden sich je nach Potenzstufe in Form, Größe und Menge. Das beweist, dass eine D6, eine D12 oder eine C30 völlig unterschiedlich sind und damit ganz andere Informationen weitergeben.

*Tipp an Wikipedia: Vielleicht sollte man den Eintrag den Menschen überlassen, die dieses Metier verstehen?

DIE WIRKUNG DER SCHÜSSLERSALZE



NR. 10 - NATRIUM SULFURICUM

Nr. 10 zählt zu den Ausscheidungsmitteln. Es unterstützt nicht nur die Ausscheidung von Schlacken, sondern regt gleichzeitig die Funktion der Ausscheidungsorgane an. Es reinigt den Darm und stärkt auf diese Weise das Immunsystem, das auf einer gesunden Bakterienbesiedelung der Darmschleimhaut basiert. Daher ist es ein hervorragendes Schüßlersalz, um den Körper auf die Schlechtwetterzeit vorzubereiten.

Lutsche ab September 3 x täglich 1 Tablette und auch dann, wenn bereits Familienmitglieder erkältet sind.

NR. 3 - FERRUM PHOSPHORICUM

Als wichtiger Bestandteil des Blutes beeinflusst das phosphorsaure Eisen sowohl die Blutbildung als auch auf die Funktion der Abwehrzellen im Körper. Es unterstützt nicht nur den Sauerstofftransport im Körper, sondern fördert die Aktivität der Fresszellen und hemmt die Vermehrung der Erreger bei allen entzündlichen Prozessen. Als Akutmittel ist es immer zu Beginn eines Infektes angezeigt, bei leichterem Fieber oder Schmerzen.

Je nach Symptomatik kannst du bis zu 15-minütlich 1 Tablette lutschen. Klingt die Erkältung ab, reduzierst du auf 3 x täglich 1 Tablette oder wechselst bei fließenden beziehungsweise stockenden Sekreten auf ein anderes Schüßlersalz.

NR. 8 – NATRIUM CHLORATUM

Nr. 8 beeinflusst den Flüssigkeitshaushalt. Immer wenn sich Symptome zeigen, die zu trocken oder zu feucht sind, hilft das potenzierte Kochsalz, das Gleichgewicht wiederherzustellen. Wende dieses Mineralsalz bei trockenen Symptomen an wie Kitzelhusten, Halskratzen, Stockschnupfen, verstopfter Nase und Risse in Haut oder Schleimhäuten. Ebenso ist es wirksam bei feuchten Symptomen wie tränenden Augen oder laufender Nase. Die Absonderungen sind meist klar und können die Haut oder Schleimhaut reizen.

Lutsche alle 1-2 Stunden 1 Tablette, gegebenenfalls auch in kürzeren Abständen, bis die Erkältung nachlässt.

NR. 4 – KALIUM CHLORATUM

Nr.4, das Kalium chloratum, schützt und nährt die Schleimhäute. Zeigen sich weiße, gräuliche oder schaumige Sekrete, unterstützt es dabei, die Absonderungen flüssig zu halten und deren Ausleitung zu fördern. Es kann helfen bei einer verstopften Nase aufgrund geschwollener Schleimhäute, bei geschwollenen Lymphknoten oder sogar bei Herpes, dessen Bläschen direkt am Lippenrand auftreten.

Die Zunge ist weiß belegt.

Lutsche alle 1-2 Stunden 1 Tablette, gegebenenfalls auch in kürzeren Abständen, bis die Erkältung nachlässt.

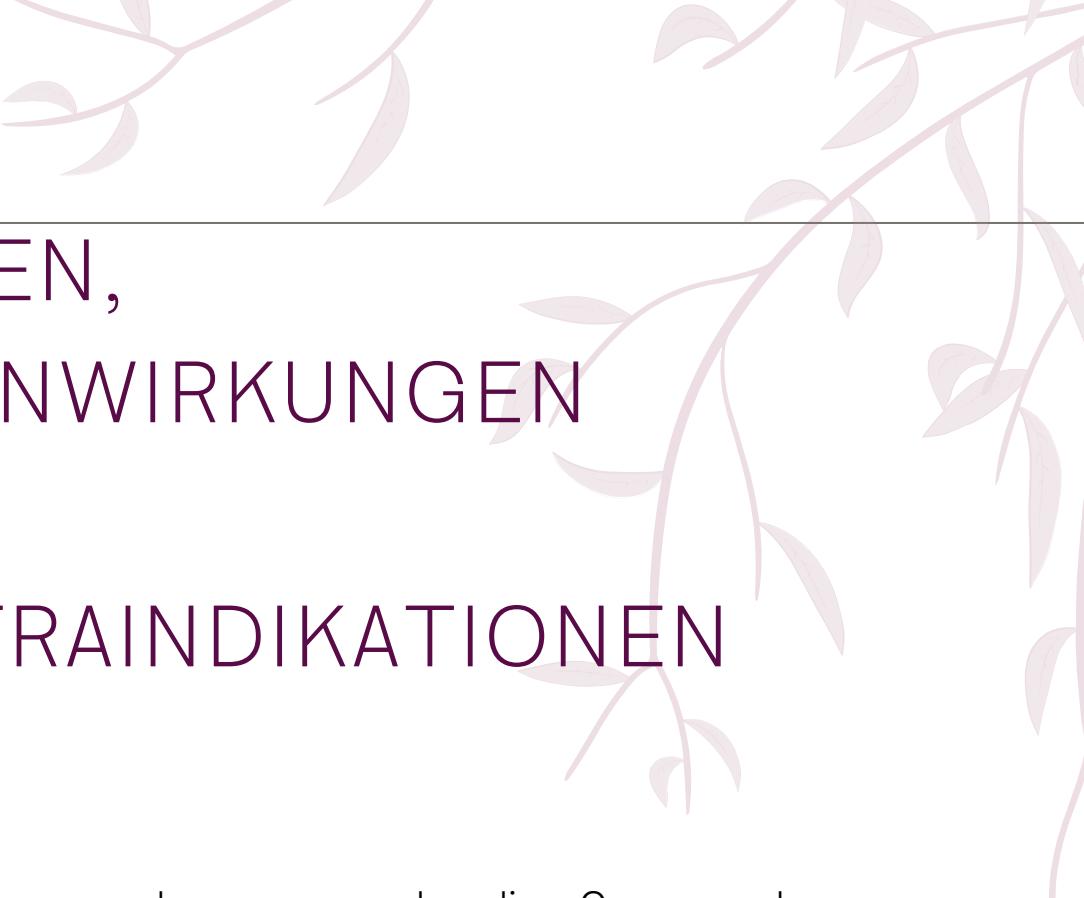
NR. 6 – KALIUM SULFURICUM

Die Nr. 6 hat die Fähigkeit, die Zellen zu reinigen und unerwünschte Stoffe aus den Zellen herausbringen. Bei einer Erkältung ist es besonders hilfreich, wenn die Sekrete gelblich werden und der Infekt sich länger hinzieht oder sogar droht, chronisch zu werden.

Kalium sulfuricum ist ein wichtiges Funktionsmittel für die Leber und unterstützt deren Funktionen.

Lutsche akut alle 1-2 Stunden 1 Tablette, in chronischen Fällen 2-3 x täglich 1 Tablette bis die Sekrete abklingen.





RISIKEN, NEBENWIRKUNGEN UND KONTRAINDIKATIONEN

... sind dann gegeben, wenn du die Grenzen der Selbstbehandlung nicht wahrst. Schwere Krankheiten gehören in medizinische Hände. Besprich in diesem Fall die Einnahme mit deinem Arzt oder Heilpraktiker.

Der Milchzucker kann bei einer Laktose- Intoleranz zu Bauchschmerzen und Durchfall führen. In diesem Fall hast du die Möglichkeit, die Schüßlersalze als Tropfen oder Globuli einzunehmen.

Seit über 150 Jahren werden Schüßlersalz angewendet und bis heute sind keine Wechsel- oder Nebenwirkungen in der Literatur aufgeschrieben worden.

VIELEN DANK, HERR SCHÜSSLER

„Herr Doktor, Sie haben Ihr Abitur mit sehr gut bestanden!“ Endlich. Sechs Jahre nach dem Beginn seines Medizinstudiums hielt Dr. Schüßler das ersehnte Abitur in den Händen. Nur mit diesem Abschluss konnte er schließlich eine Praxis in Oldenburg eröffnen. Der Weg bis dorthin war jedoch nicht leicht. Er wurde in bescheidene Verhältnisse hineingeboren und verdiente seinen Lebensunterhalt mit dem Lehren von Alt- und Neugriechisch, Französisch, Latein, Italienisch, Spanisch und Sanskrit. Eigentlich hatte er vor, Heilpraktiker zu werden, aber die damaligen Verhältnisse der 'Ausübung der Heilkunde' waren schwierig. Sein Bruder Ernst Georg Theodor erkannte seine Talente und finanzierte ihm deshalb ein Studium der Medizin. Allerdings in Paris, denn aufgrund seines fehlenden Abiturs wurde er in Deutschland nicht zum Studium zugelassen.

In seiner Praxis in Oldenburg praktizierte er viele Jahre lang. Fasziniert von damaligen Entdeckungen und Zellforschungen tüftelte er an einer neuen Behandlungsmethode, die sowohl heilsam als auch kostengünstig und in ihrer Einfachheit eine „Volksheilkunde für Jedermann“ sein sollte... und er konnte seinen Traum verwirklichen. Bereits zu Lebzeiten war seine Behandlungsmethode äußerst erfolgreich und zog Patienten von weit her in seine Praxis. Dabei behandelt er jeden Patienten für nur 75 Pfennige, notleidende Menschen sogar über Jahre kostenlos.

Über 150 Jahre ist es her. Und die Heilmethode von Dr. Schüßler ist heute so aktuell wie damals. Mit seinen Lebenssalzen, deren Anwendung einfach zu erlernen ist, kann jedermann eigenverantwortlich seine Gesundheit erhalten sowie Alltagsbeschwerden und leichtere Erkrankungen behandeln.

LITERATUR UND QUELLENNACHWEISE

Monika Helmke-Hausen
Lebensquell Schüßlersalze;

T. Feichtinger, E. Mandl und S. Niedan-Feichtinger
Handbuch der Biochemie nach Dr. Schüßler
ISBN 978-3830471035

Peter Emmrich
Antlitzdiagnostik nach Dr. Schüßler; ISBN978-3958836525

Margit Müller-Frahling und Birte Kasperzik
Biochemie nach Dr. Schüßler: Grundlagen, Praxis,
Antlitzanalyse ISBN 978 3769244991

Dr. Miguel Corty Friedrich
Die Banerji-Protokolle in der medizinischen Praxis:
Therapieprotokolle homöopathischer Mittel zu 300 häufigen
Erkrankungen und 30 Tumorarten nach Banerji
ISBN 978-3960146308

FOTOS UND GRAFIKEN

Canva

IMPRESSUM

<https://naturheilpraxis-aue.de/8-0-Impressum.html>

URHEBERRECHT

Alle Texte und Grafiken unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit meiner Genehmigung kopiert oder veröffentlicht werden.



Heilpraktikerin
Melanie Aue
Naturheilpraxis